

Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Liebe Imkerfreunde,

23.02.2021

als Bienenweide- und Umweltobmann möchte ich euch auch die Förderung der Vogelwelt nahebringen, da die Vögel in unseren Gärten die Schadinsekten an unseren Blühpflanzen für Bienen und Insekten vertilgen.

Es ist empfehlenswert unterschiedliche Vogelnistkästen im Gärten und auf dem Balkon aufzuhängen, dabei sollten einige Dinge beachtet werden.

- Die Nistkästen können selber aus Massivholz mit Bauanleitung aus dem Internet gebaut werden oder ihr kauft diese in Fachgeschäften.
- Die Nistkästen müssen sicher vor z.B. Marder und Katzen auf entsprechender Höhe hängen am besten mit Kletterschutz.
- Sie sollten langlebig und regenfest sein.
- An Mauern und Bäumen mit stabilen Aufhängungen befestigen, bitte an Baumstämmen nur Alu-Nägeln verwenden.
- Jedes Jahr im Herbst müssen die Nistkastenaufhängungen überprüft und aus den Nistkästen das alte Nistmaterial entfernt werden, weil sich Vogelflöhe, Milben und Zecken ansammeln. Nur ausfegen, bitte nicht mit chemischen Mittel säubern! Das entfernte Nistmaterial im Mülleimer oder tief im Kompost entsorgen. Wegen der Parasiten solltet ihr Maske und Handschuhe tragen!

Hier füttert ein Rotschwanz-Weibchen ihre Jungvögel.



Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Solche Nistkästen müssen gereinigt werden.
Jeweils mit geöffneter Vorderwand: links Halbhöhle, rechts Spatzenkasten.



Verpuppte Larven, die sich in einem Nistkasten angesiedelt hatten.



In diesem Nest sind tote Jungvögel, die nicht den Sommer überlebt haben.



Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

In manchen Nistkästen haben sich nützliche Insekten, wie z.B. Baumhummeln, Hornissen oder Wespen im Sommer einquartiert. Auch diese müssen jedes Jahr gereinigt werden.



Diese dünnwandigen Vogel- und Fledermauskästen sollten nicht gekauft werden, sie werden schnell morsch!
Lieber einen langlebigen Nistkasten kaufen, als mehrere billige.



Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Das sind stabile, selbstgebaute Nistkästen. In diese Halbhöhlen gehen z.B. Rotschwanz, Spatzen oder auch Kohlmeisen hinein



Aus dem Mauerseglernistkasten werden nur z.B. die Kotreste Plastik, Schnüre, ggf. Eier und tote Vögel entfernt. Das eigentliche Nest mit in der Luft gesammeltem Material, das mit klebrigem, rasch härtendem Speichel überzogen ist, bleibt in dem Nistkasten!



Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Fachgeschäfte bieten langlebige Nistkästen aus Holzbeton an. Dabei gibt es für jede Vogelgattung unterschiedliche große Einfluglöcher.

26-28 cm Blaumeisen
32 cm Kohlmeisen
35 cm Haussperling
45 cm Star



Das ist ein spezieller Nistkasten für Spatzen, die sehr gerne in Kolonien zusammen nisten.



Auch Fledermäuse vertilgen Insekten und brauchen einen Schlafplatz und eine Kinderstube für die Jungtieraufzucht



...hier ein Blick in das Innere eines Fledermauskastens

